



## **Kurzchannelings von El Morya zu den Themen Fukushima und Ukraine**

### **Fukushima, Japan**

Ich bin El Morya,

Es sind verschiedene Ebenen. Wenn du nach dem Bewusstsein fragst und nach der Kraft des Geistes, die diese Dinge verändern, dann braucht es mehr als nur die Kraft des Geistes und die Kraft des Bewusstseins, weil ihr auf dieser Ebene schon die Schwelle überschritten habt, so dass die Schwierigkeiten mehr und mehr in die Materialisation gegangen sind. Ihr habt jetzt im Moment einen Brand, einen atomaren Brand mitten in der Welt, der noch nicht gelöscht ist und ihr wisst auch nicht, wie ihr ihn löschen könnt. Ihr seid dabei hier zu forschen, auszuprobieren und zu sehen wie sich die Dinge wandeln lassen.

Die Auswirkungen werden noch über Jahrhunderte zu spüren sein. Sie werden immer mehr genährt werden und es werden immer mehr Erkenntnisse gesammelt werden, wie diese Stoffe nach und nach wieder gewandelt werden können. Aber es geht nicht nur durch das Bewusstsein, sondern ihr braucht tatsächlich Menschen, die sich damit befassen und Erfindungen machen, die helfen dieses atomare Feuer einmal ganz zu unterbinden und dann in einen Zustand zu bringen, dass all das, was freigesetzt wurde auch nach und nach wieder unschädlich gemacht wird, so dass das Leben keinen größeren Schaden nimmt.

Aber er ist schon da und ihr werdet auch noch lange mit den Folgen des Schadens leben müssen. Der Schaden ist nicht nur in dem Land, in dem es geschehen ist, sondern diese Stoffe verteilen sich zwar in relativ geringem Maße, aber sie verteilen sich um die ganze Welt über alle Nahrungsketten und sie sind irgendwann in jedem Land dieser Erde.

Ich bin El Morya

## Überblick zur Ukraine

Ich bin El Morya,

Immer dann, wenn menschliche Überheblichkeit eine große Rolle spielt und eine Selbstüberschätzung ansteht, dann gibt es Rückschläge. Einen solchen Rückschlag habt ihr gerade erlebt. Es ist ein wenig zu schnell vorgegangen worden, ein wenig zu schnell und ungeduldig. So kam es zu diesen Folgen, die ein Volk jetzt ausbadet, ein Volk, das sich zwar dazu bereit erklärt hat, aber es hätte ganz anders ausgehandelt werden können. Ihr habt geglaubt in der westlichen Welt eine Vormachtstellung zu haben, aus der heraus ihr ohne Rücksicht auf die Befindlichkeiten anderer Völker handeln könnt. Ihr habt euch in dieser Macht gut gefühlt und Menschen, die euch vertreten, haben tatsächlich ein wenig zu schnell, zu vorschnell und zu undiplomatisch die Dinge in Gang gebracht. Ihr hättet euch mehr Zeit lassen dürfen und diese Entwicklung hätte einen langsameren, aber schonenderen Gang genommen.

Gleichzeitig seid ihr jetzt dabei tatsächlich wieder so viel wie möglich zu reparieren, so viel wie möglich an zerbrochenem Porzellan wieder zu kitten. Ihr seid dabei auf der diplomatischen Ebene und auf allen anderen Ebenen wieder zu versuchen die Dinge zusammenzufügen. Auch das ist ein wichtiger Lernschritt, der in dieser ganzen Ebene gemacht wird. Ein Lernschritt, dass es nicht zu einem weiteren Brand auf der Erde kommt, dass der Kriegsbrand sich nicht so ausbreitet in der Region, dass hier eine Gefahr für den Weltfrieden besteht. Damit habt ihr euch jetzt zu beschäftigen.

Es ist eine Beschäftigung, die sich lohnt. Auch wenn sie schwierig und langwierig ist. Es ist eine Beschäftigung, die sich für alle Seiten lohnt, die sich für alle Ebenen lohnt, damit der Frieden tatsächlich wieder ganz wird. Die Regionen, die sich in ihrer eigenen Geschwindigkeit entwickeln wollen, dürfen sich auch in dieser Geschwindigkeit entwickeln, die sie selbst bestimmen und nicht bestimmt wird von einigen wenigen, die ihre Profite machen wollen.

Schaut hin, wie es geht und schaut hin, dass ihr die Mensch und Wesen, die guten Willens sind und hier ihre Kraft hinein geben mit ihren eigenen Vorstellungen, unterstützt. Gebt eure Gedankenkräfte, eure Herzensliebe zu den Menschen, die jetzt in der Auseinandersetzung stehen. Seht ihre Ängste, seht ihre Kraft und seht die Konfrontationen, die dadurch entstehen. Seid mitfühlend mit allen Seiten dieses Konflikts. Das ist das, was ihr tun könnt.

Lasst euch nicht in die Schwere ziehen, die hier ist, aber seid mitfühlend mit den Menschen, die hier ihre eigenen Überzeugungen leben wollen und die auch dafür kämpfen möchten. Seid mitfühlend mit den Menschen, die auf dieser

Ebene ihrer Entwicklung genau das tun, was ihr auch schon getan habt. Und was die meisten von euch auch immer wieder tun würden, wenn sie von etwas vollkommen überzeugt sind.

Aber schaut auch hin und seht, dass es auch immer wieder Manipulationen gibt. Diese verdrehen als erstes die Sachverhalte, so dass die innere Wahrheit nicht mehr vorhanden ist. Es fehlt hier etwas, das die Menschen in diesen Gebieten sehr betrifft. Sie wollen nur in Frieden leben, genau wie ihr. Sie wollen ihr Glück finden, möchten ihre Art des Lebens möglichst verändern und sie haben mehr und mehr erlebt, dass jetzt eine Veränderung kommt, die ihnen Angst macht und sie agieren in dieser Angst und leben deshalb den Kampf. Schaut es euch an und seht, wie ihr helfen könnt. Jeder für sich mit seinen eigenen Gedanken, aber auch mit der Unterstützung, die aus all den Möglichkeiten da ist, die ihr sonst noch so habt und traut euch, wenn es in irgendeiner Form geht, die Menschen auch zu besuchen und Besuch zu empfangen, um sie besser kennen zu lernen.

Traut euch in die Welt zu reisen, um die Kontakte untereinander zu verbessern und zu verknüpfen, nicht um eure Botschaft und eure Interessen hinzubringen, sondern um zu verstehen und um mitfühlen zu können. Spürt, was diese Menschen bewegt und helft mit, dieses Verständnis auch wieder zurückzutragen in die eigenen Umgebung, in das eigene Volk, in die eigenen Familie, das eigene Sein. Je mehr Verständnis und Mitgefühl ihr untereinander empfindet und miteinander teilt, desto mehr ist der Frieden in der Welt.

Ich bin El Morya

*Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor ungekürzt verwendet werden.*

*Karin & Gerold Voß – [www.kristallfamilie.de](http://www.kristallfamilie.de)*